RWE

Erlösquelle Notstromaggregat

In den meisten Fällen werden Notstromaggregate abgesehen vom Probebetrieb nicht genutzt. Die Anlagen können allerdings wesentlich mehr als nur einen sehr seltenen Netzausfall absichern.

Mit der Unterstützung von RWE können Sie Ihr Notstromaggregat verwenden, um Ihre Betriebskosten zu senken und sogar zusätzliche Erlöse zu generieren. Die primäre Funktion der Notstromversorgung bleibt natürlich uneingeschränkt erhalten.

So verdienen Sie Geld mit Ihrem Notstromaggregat

Indem Ihr Notstromaggregat durch RWE an nur **wenigen Zeitpunkten im Jahr** gezielt eingesetzt wird, können Sie dessen Leistung in bares Geld umwandeln. Dabei ersetzen die seltenen, durch RWE optimierten Einsätze Ihres Notstromaggregates die ohnehin erforderlichen Testfahrten („optimierter Probebetrieb“).

Als einer der führenden Energieversorger in Europa ist RWE in der Lage, Ihnen mit bis zu **3 Produktmodulen,** welche fallabhängig sowohl einzeln als auch in Kombination umgesetzt werden können, deutlich mehr Optionen anzubieten als Wettbewerber. Auf Basis **einer umfassenden persönlichen Beratung** entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung für Ihren individuellen Fall.

Wir sind überzeugt davon, Ihre Anlage gewinnbringend einsetzen zu können. Daher **verzichtet RWE auf jedwede fixe Service-Zahlungen.** Stattdessen wird lediglich der Gewinn, der durch den optimierten Einsatz des Notstromaggregates erzielt wurde, partnerschaftlich aufgeteilt.

Zudem beteiligt sich RWE auch an den Kosten für den Einsatz der Aggregate (z.B. Ausrüstung mit Fernwirktechnik oder Brennstoffe). **Kosten und Erlöse werden gemäß Profit-Share-Anteil von Ihnen und RWE getragen**, sodass beide Seiten ein gleichgerichtetes Interesse haben.

RWE Produktmodule zur individuellen Optimierung

Regelenergievermarktung

Sie erhalten eine garantierte Vergütung dafür, dass wir Ihr Notstromaggregat zur Vorhaltung von Regelenergie verwenden dürfen. Diese orientiert sich an dem veröffentlichten Durchschnittsleistungspreis für die Vorhaltung positiver Sekundärregelleistung.

Das vollständige Risiko, ob die Anlagen tatsächlich erfolgreich am Regelleistungsmarkt eingesetzt werden können und die dafür notwendigen Treibstoffkosten, trägt RWE.

Erlöspotenzial

Ca. 115.000 €/MW/p.a

(Durchschnittlicher Leistungspreis für positive SRL bei Bezuschlagung)

Kostenindikation

Ca. 3.000 €/MW/p.a

(Fernwirktechnik)

Spitzenlastkappung

Dezentrale Einspeisung

Ihr Aggregat ist technisch und wirtschaftlich zur Spitzenlastdeckung Ihres vorgelagerten Verteilnetzbetreibers geeignet, wenn es vor dem **1. Januar 2023** in Betrieb genommen wurde. Sollte Ihre Aggregate zum Zeitpunkt der Jahreshöchstlast des Anschlussnetzbetreibers eingespeist haben, reduzieren sie dessen Kosten aus der vorgelagerten Netzebene. RWE kann den Zeitpunkt mittels eines erprobten Lastprognosemodells mit hoher Genauigkeit vorherzusagen.

Die durch diese Optimierung vermiedenen Netzentgelte muss der Anschlussnetzbetreiber an Sie auszahlen.

Erlöspotenzial

20.000 – 60.000 €/MW/p.a

(Exemplarisch für Mittelspannung; abhängig von Ihrem Netzbetreiber & Netzebene)

Kostenindikation

Ca. 5.000 €/MW/p.a

(Für Treibstoffkosten, an welchen sich RWE beteiligt)

Auf Wunsch ist dieses Modul auch ohne Fernzugriff, sondern via Einsatzempfehlungen per E-Mail umsetzbar.

Reduzierung Netzentgelte

Durch wenige Einsätze Ihrer Notstromaggregate zu den Zeiten ausgeprägter Lastspitzen Ihres Stromverbrauchs können in der Regel erhebliche Einsparungen an Netzentgelten realisiert und so die Kosten für Ihren Strombezug aus dem öffentlichen Netz deutlich reduziert werden.

RWE prüft zudem, inwieweit weitere Verbesserungen durch individuelle Netzentgelte realisiert bzw. abgesichert werden können.

Erlöspotenzial

60.000 – 160.000 €/MW/p.a

(Exemplarisch für Mittelspannung; abhängig von Ihrem Netzbetreiber & Netzebene)

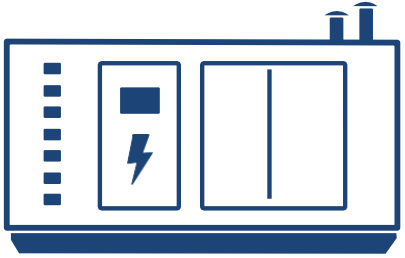
Kostenindikation

5.000 €/MW/p.a

(Für Treibstoffkosten, an welchen sich RWE beteiligt

Realisierung attraktiver Erlöse mit nur 50 h/a

Exemplarische kommerzielle Bewertung



- 5 MW Leistung in Summe
- Mittelspannung der Westnetz GmbH
- Moment der Jahreshöchstlast wird erwartungsgemäß getroffen
- Spitzenlast Ihres Netzbezuges kann um 1 MW gesenkt werden

Regelenergievermarktung	5 x 115.000 € = 575.000 €
Spitzenlastkappung	
Dezentrale Einspeisung	4 x 47.000 € = 188.000 €
Reduzierung Netzentgelte	1 x 166.000 € = 166.000 €

Σ

ca. 900.000 €/a Erlöspotenzial

Ihre Vorteile auf einem Blick

Ihre Zusammenarbeit mit RWE zur Optimierung des Betriebs Ihrer Notstromaggregate bietet viele Vorteile.

Wirtschaftliche Vorteile

RWE kann als einer der führenden Energieversorger in Europa deutlich mehr Erlösquellen erschließen als Wettbewerber – und das mit nur **wenigen Einsätzen** Ihres Notstromaggregats. Sie und RWE teilen sich Kosten, insbesondere für Ertüchtigung und Brennstoff, sowie die späteren Erlöse nach einem **fairen und transparenten Profit-Share-Modell**, wodurch beide Partner ein gemeinsames Ziel verfolgen

Technische Vorteile

Die seltenen Einsätze Ihres Notstromaggregates für Netzdienstleistungen ersetzen die ohnehin erforderlichen Testfahrten und vermeiden durch den Betrieb auf Volllast das „Wet-Stacking“ und damit verbundene Anlagenausfälle. **Die originäre Funktion Ihres Notstromaggregates bleibt zu 100% erhalten** und wird durch den Zugriff von RWE maximal beschleunigt.

Organisatorische Vorteile

RWE prüft die individuellen technischen und genehmigungsrechtlichen Randbedingungen und erarbeitet ein individuelles Konzept, um die Leistung Ihres Notstromaggregates so gewinnbringend wie möglich zu nutzen. Beim „optimierten Probebetrieb“ werden sämtliche Auflagen und Vorschriften für den Einsatz von Notstromaggregaten und insbesondere deren Einsatzzeiten eingehalten. Auch Ihre individuellen Restriktionen können berücksichtigt werden. Darüber hinaus ermöglicht die Ertüchtigung eine regulatorisch konforme Abrechnung.

Ökologische Vorteile

Der optimierte Probebetrieb Ihrer Notstromaggregate stellt **ressourceneffizient** Netzdienstleistung zur Verfügung. Der Einsatz des regenerativ hergestellten Kraftstoffs „HVO 100“ kann zudem die **CO_2-Emissionen um bis zu 90% verringern**; Mehrkosten können über die Erlöse refinanziert werden. Durch den Erwerb freiwilliger Emissionszertifikate (sog. Voluntary Emission Reduction, VER) lässt sich der Betrieb der Aggregate **bei Bedarf auch ganz klimaneutral** stellen.

TÜVNORD

Der TÜV Nord EnSys hat unsere Dienstleistung "Erlösquelle Notstromaggregat" geprüft. In ihrem Gutachten bestätigen die Experten, dass die Notstromversorgung durch eine Nutzung nicht gefährdet wird. **Die Zertifizierung nach DIN EN 50600 für Rechenzentren bleibt erhalten.**

Exemplarischer Projektablauf

Wir halten Ihre Beteiligung auf einem maßvollen Niveau

Initiale Produktvorstellung

1 Kundenspezifika

- **Prüfung Genehmigungsanforderungen**
- **Auswahl zu vermarktender Aggregate**
- **Bereitstellung Bezugslastgang (1/4h)**

2 Indiv. Vermarktungskonzept

- Recherche von Netzentgelten und Vergütung für Netzgebiet des Kunden
- Prüfung des Kundenlastganges auf Spitzenlastkappung inkl. individueller Netznutzung (7.000h bzw. Atypik)
- Zuordnung der Aggregate bzgl. Messkonzept für optimale Gewinnerwartung
- Erstellung einer Ergebnispräsentation

3 Zustimmung Netzbetreiber

- **Initiation eines Erstgesprächs**
- Vorbereitung & Moderation des Erstgesprächs
- Bewertung der Anforderungen an den netzparallelen Betrieb
  1. Einheitenzertifikat vorliegend
  2. Auflagenfreie Zustimmung
  3. Einzelnachweisverfahren notwendig
  4. Enge Auslegung VDE-AR-N-4110 (FRT)

4 Vertrag und Fernwirktechnik

- Erstellung eines Vertragsentwurfs
- **Verhandlung des Vertrags**
- **Unterzeichnung des Vertrags**

- **Abstimmung Signalumfang**
- Parametrierung der Flex2Market Box(en)
- Versand der Box(en)
- **Anschluss der Box(en) an Anlagensteuerung**

5 Messkonzept

- **Aufbau von Zähleinrichtungen**
- Zuordnung des Bilanzkreises
- Anschlussnutzungsvertrag zwischen RWE und dem Anschlussnetzbetreiber

6 Vermarktungsbeginn

I

Beginn Modul I & III
(DZE/vNNE & Spitzenlastkappung)

II

Präqualifikation

Beginn Modul II
(Regelleistung)

Kunden Aktivitäten RWE Aktivitäten

Zur Optimierung Ihrer Anlage müssen die folgenden Auflagen erfüllt sein:

- Notstromaggregate mit einer (Summen-)Leistung von insgesamt mindestens 1 MW
- Anforderungen Ihres Verteilnetzbetreiber zum Netzparallelbetrieb
- Genehmigungslage zum optimierten Probebetrieb
- Bestandsaggregate müssen für die dezentrale Einspeisevergütung vor dem 1. Januar 2023 in Betrieb gegangen sein

So kann RWE Sie bei der Umsetzung unterstützen

- Wir erstellen ein individuelles Vermarktungskonzept
- Wir helfen bei der Überprüfung aller erforderlichen Kriterien
- Wir führen die Gespräche mit Ihrem Netzbetreiber zur Klärung der Netzverträglichkeit
- Wir installieren die erforderliche sichere Fernwirktechnik

So erreichen Sie uns:

RWE Supply & Trading GmbH
Philipp Kremer
+49 2015179 6014
FlexSerivces@rwe.com
https://www.group.rwe/Notstrom

RWE Supply & Trading GmbH
Claudius Beermann
+49 201 5179 1968
FlexSerivces@rwe.com
https://www.group.rwe/Notstrom

Beispielsweise hier werden Notstromaggregate bereits erfolgreich durch uns vermarktet:

arvato BERTELSMANN Arvato Systems

aggreko

hannover airport

UKD Universitätsklinikum Düsseldorf

Düsseldorf Airport DUS

KZV Südholstein

MBS MEDIA BROADCAST SATELLITE

Das Simulatorzentrum KSG | GfS